



Newsletter

Ausgabe Mai 2010

kowa

KOWA-Seminar an der Viadrina

Im Sommersemester 2010 führt KOWA-Mitarbeiterin, Dr. Karolina Stegemann, in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Herrmann Ribhegge ein Seminar zur „Sozialpartnerschaft und sozialer Dialog in der Europäischen Union“ an der Europa-Universität-Viadrina durch. Es richtet sich an Studierende des Studiengangs „Master of European Studies“. Im Seminar werden die unterschiedlichen historischen Entwicklungslinien von der Sozialpartnerschaft in Europa nachgezeichnet und die gegenwärtigen Erfahrungen mit dem sozialen Dialog auf nationalstaatlicher und europäischer Ebene diskutiert. Anhand von zwei Beispielländern, Deutschland und Polen, werden die Strukturen der Sozialpartner (Gewerkschaften und Arbeitgeber(innen)) und ihre Einwirkungsmöglichkeiten auf die Gestaltung der Arbeitsbeziehungen näher betrachtet. Insbesondere stehen die Rechte der Arbeitnehmer(innen) (Unterrichtung, Anhörung und Mitwirkung) im Fokus der Betrachtung. Den Studierenden wird auch die Möglichkeit gegeben, mit den am Sozialen Dialog beteiligten Arbeitnehmervertreter(inne)n zu diskutieren und Einblicke in die praktische Funktionsweise des sozialen Dialogs als eines der Eckpfeiler des europäischen Sozialmodells zu bekommen.

Ansprechpartnerin: Dr. Karolina Stegemann

Teamfähigkeit stärken für neue Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Das Adjektiv „teamfähig“ findet man heute in fast jeder Stellenausschreibung. Doch was verbirgt sich eigentlich hinter diesem Begriff? Laut „Wikipedia“ versteht man darunter „die Fähigkeit mit anderen zusammen sozial zu agieren und sich und sein Können im Sinne einer Gruppenaufgabe optimal einzubringen“. Teamfähigkeit ist eine soziale Kompetenz die abnehmen kann, wenn man längere Zeit keine Möglichkeit hat sie einzubringen. Bei anhalten-

der Arbeitslosigkeit besteht die Gefahr, dass sich die betroffenen Personen schwerer in einem neuen Team zurechtfinden oder sich selbst diese Fähigkeit nicht mehr zutrauen. Damit sinken auch ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.



KOWA wirkt mit dem Projekt „erfahren – kreativ – teamorientiert“ diesem Problem entgegen. Die Teilnehmenden sind arbeitslose Fachkräfte über 50 Jahre. Mehrere Monate arbeiten sie im Team an einer konkreten Aufgabe in Brandenburger Unternehmen. Mit von KOWA entwickelten Selbsteinschätzungsbögen werden die fachlichen sowie die sozialen Kompetenzen der Teilnehmer(innen) vor und nach der Projektarbeit abgefragt. Die Auswertung zeigt deutlich, dass die zielgerichtete Arbeit in einer Gruppe die Teamfähigkeit der Teilnehmenden bzw. das Vertrauen in die eigene Teamfähigkeit stärkt. In der abschließenden Selbsteinschätzung bewerteten sie ihre Teamfähigkeit durchschnittlich 0,75 Niveaustufen (5 Niveaustufen gibt es insgesamt) besser als zuvor.

Ansprechpartnerin: Ines Böschen

Erfolgreich gründen mit KOWA

Eine akademische Ausbildung muss nicht automatisch in einem Angestelltenverhältnis münden. Sein eigener Herr zu werden und sich selbstständig zu machen, erscheint vielen als passable Karriereoption. Schon parallel zu Studium und wissenschaftlicher Forschungsarbeit ist es gut möglich und attraktiv, selbstständig Geld zu verdienen.

Im Rahmen ihrer Studierendenarbeit bietet KOWA bereits seit 2004 spezielle Förderinstrumente an. Dieses Angebot für Studierende, wissenschaftliche Mitarbeiter und Absolvent(inn)en der Viadrina kann



KOWA nun mit finanzieller Unterstützung des Landes Brandenburg und des ESF weiter ausbauen. Im Rahmen einer Ausschreibung des MASF konnte KOWA erfolgreich Projektmittel im Rahmen des Gründungsservice der Brandenburger Hochschulen einwerben. Ziel von KOWA ist es, Gründungsinteressierten mit einer eigenen Geschäftsidee deren Machbarkeit vor Augen zu führen. Es werden Strategien aufgezeigt, mit denen das Ziel der Selbstständigkeit erreicht werden kann. Ideen sollen nicht aus Mangel an Kenntnissen, Kontakten, Erfahrung oder Selbstvertrauen verworfen werden. Der Gründungsservice regt insbesondere dazu an, Gründungen mit Wissenschaftsbezug und Aussicht auf Nachhaltigkeit ins Leben zu rufen, um sich selbst damit eine reizvolle und langfristige Perspektive für das eigene Arbeitsleben zu schaffen.

Den Gründer(inne)n in spe werden versierte Experten zur Seite gestellt, die sie bis zur Gründungsreife spezifisch beraten. Im Rahmen von Gründercamps werden die Teilnehmer(innen) auf die Vorteile einer Teamgründung gerade im studentischen Bereich hingewiesen. Nicht wenige potentielle Gründer(innen) schreckt die Vorstellung allein mit einer Geschäftsidee in die Selbstständigkeit zu starten. Teamgründungen können hier eine geeignete Alternative sein, bei der Kosten, Arbeitsaufwand und Verantwortung gemeinsam getragen werden.

Neu an dem jetzigen Angebot ist auch, dass die Unterstützung nicht mehr mit dem Tag der Gründung enden muss. In einer Übergangsphase bis zu einem Jahr nach dem formalen Gründungsakt begleitet KOWA die Teilnehmer(innen) sachkundig und versucht gemeinsam mit ihnen, auftretende Stolpersteine aus dem Weg zu räumen.

Ansprechpartner(in): Dr. Ramona Alt und Arne Meyer-Haake

Nächste Ausgabe: August 2010

Mehr Vielfalt an den Universitäten

Die Initiative *ArbeiterKind.de* ermutigt Schüler(innen) nicht-akademischer Herkunft zum Studium und unterstützt sie auf ihrem Weg zum erfolgreichen Studienabschluss.

Auf www.arbeiterkind.de können sich die Schüler(innen) über die Vorteile eines Studiums und die damit einhergehenden Berufsperspektiven informieren. Außerdem werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich ein Studium finanzieren lässt.

Terminankündigung

07.-08.05.2010 Seminar des IK-Forums

„Arbeitsrecht in der Europäischen Union, Deutschland und Polen“

EUV, Frankfurt (Oder)

Impressum:

Verein zur Förderung der Kooperation von Wissenschaft und Arbeitswelt e.V. (KOWA)

Vorsitz: Volker Kulle
Große Scharrnstrasse 59
D-15230 Frankfurt (Oder)

Registergericht: Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Registernummer: VR 605 FF
UStIDNr: DE 061/141/00852

Herausgeber:

Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt an der Europa-Universität Viadrina

Frank Hühner
Postfach 1786
15207 Frankfurt (oder)
Tel.: +49 -(0)335-55 35 5902
Fax: +49 -(0)335-55 35 5903

E-Mail: kowa@uni-ffo.de
Internet: www.kowa-ffo.de